

Pressemitteilung

Hochwasser in Hessen

Lage in Hessen entspannt sich derzeit, durch weitere Niederschläge aber erneuter Anstieg möglich

Wiesbaden, 29.12.2023 – Anders als in den nördlicheren Bundesländern ist das diesjährige Weihnachtshochwasser in Hessen noch glimpflich verlaufen. Zwar handelte es sich – wie von der Hochwasservorhersagezentrale am Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) angekündigt – um ein flächenhaftes und teilweise auch massives Hochwasser mit mehrfacher Überschreitung der Meldestufe 2 und vereinzelt auch der Meldestufe 3. Doch die Lage vor Ort war in Hessen durch die vorausschauende Vorbereitung von Behörden und Anwohnern und dank des Einsatzes vieler freiwilliger Helfer weitestgehend beherrschbar.

Derzeit entspannt sich die Hochwasserlage in Hessen weiterhin: Aktuell ist an fünf Pegeln die Meldestufe 1 überschritten. Davon betroffene Gewässer sind die Weser, Werra, Eder, der Unterlauf der Nidder sowie der Rhein. An nahezu allen Gewässern in Hessen sind fallende Wasserstände zu verzeichnen.

Vollständige Entwarnung kann aber noch nicht gegeben werden: Die aktuelle Wetterberuhigung wird nach den derzeitigen Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) nicht lange anhalten. Bereits heute könnte es in Nord- und Mittelhessen durch neue Niederschläge wieder zu steigenden Wasserständen und in kleineren Gewässern vereinzelt auch zu kurzzeitigen Meldestufenüberschreitungen kommen. Für den Beginn des neuen Jahres werden aktuell verbreitete Niederschläge angekündigt, wobei die Vorhersagen allerdings noch mit Unsicherheiten behaftet sind.

Das HLNUG informiert, auch über den Jahreswechsel, stets aktuell auf seinen Informationsportalen: Messwerte, Hochwasservorhersagen und Hochwassermeldungen sind laufend aktualisiert unter hochwasser-hessen.de einzusehen.

Der Direktaufruf ist auch über folgende Links möglich:

- ~ hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/ (Aktuelle Wasserstände und Hochwasservorhersagen)
- ~ hochwasservorhersage.hlnug.de (Hochwasservorhersagen - spezielle Darstellung mit zusätzlichen Karten)
- ~ hochwasserzentralen.info/meinepegel/index.html (Amtliche App „Meine Pegel“)

Für Pressenfragen zum Thema Hochwasser steht im akuten Hochwasserfall folgende Telefonnummer zur Verfügung: 0611-6939-222. Darüber ist der/die diensthabende Hydrologe/Hydrologin zu erreichen. Bitte beachten Sie: Diese Rufnummer ist ausschließlich für Anfragen von Medienvertreterinnen und Medienvertretern geschaltet und nicht zur Veröffentlichung gedacht. Unsere Hochwasser-Fachleute sind darüber tagsüber während der üblichen Geschäftszeiten – auch feiertags und am Wochenende – zu erreichen. Anfragen anderen Inhalts können unter dieser Rufnummer nicht bearbeitet werden.

Hinweis: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute Mittag 13:00 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter hochwasser-hessen.de einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale des HLNUG laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.